

Beiträge zur Moosflora von Berlin und Umgegend.

Von

L. Loeske und K. Osterwald.

Nachdem wir seit 1888 die Moosflora der näheren und weiteren Umgebung Berlins auf zahlreichen Excursionen eingehend beobachtet haben, geben wir im Folgenden eine Zusammenstellung einiger bemerkenswerter Funde.

Wir beschränken uns hierbei auf diejenigen Muscineen, welche entweder in der Berliner Flora (im Sinne der Ascherson'schen Flora von Berlin) unseres Wissens bisher nicht nachgewiesen wurden (dieselben sind in Nachfolgendem **fett** gedruckt) oder aber für dieses Gebiet zu den Seltenheiten gehören.

Zahlreiche weitere Beobachtungen sollen vorläufig nicht mitgeteilt werden, weil wir die Absicht hegen, nach etwa 2--3 Jahren, wenn fortgesetzte Bemühungen die Moosflora Berlins möglichst vollständig aufgeschlossen haben, ein Verzeichnis der Muscineen von Berlin und Umgegend zu veröffentlichen, in welches auch alle auf das bezeichnete Gebiet bezüglichen Angaben der Reinhardt'schen „Uebersicht“¹⁾ und der Warnstorfschen „Moosflora“²⁾ mit aufgenommen werden sollen.

Wir richten daher an die märkischen Bryologen die Bitte, uns durch Mitteilung ihrer Beobachtungen zu unterstützen.

Heirn C. Warnstorf, der uns in der liebenswürdigsten Weise in unseren Bestrebungen unterstützte, sagen wir auch an dieser Stelle unseren wärmsten Dank.

Abkürzungen:

B. = Berlin, **Bu.** = Buckow, **Ew.** = Eberswalde, **Fw.** = Freienwalde, **P.** = Potsdam, **Rd.** = Rüdersdorf, **Sp.** = Spandau.

Soweit unsere Beobachtungen nicht gemeinschaftliche sind, sind sie durch die Abkürzungen (L.) und (O.) gesondert.

Das Zeichen !! hat die bekannte Bedeutung.

¹⁾ Verh. Bot. Ver. Brandenburg V. (1863) S. 1—52.

²⁾ A. a. O. XXVII (1885) S. 1—94.

Hepaticae.

- Preissia commutata* (Lindenb.) Nees. B. Bei Sadowa an einer steinernen Grabenbrücke (O.); Sp. Bredower Forst, am Waldrande an den mit der Bahn parallel laufenden Gräben c. fr. (L.).
- Riccia ciliata* Hoffm. Bu.: Haselkehle auf feuchtem Sande 1890 mit *Dicranella Schreberi*.
- R. sorocarpa* Bisch. B.: Friedenau am Bahndamm und auf angrenzenden Aeckern (L.); P. Bei Wannsee an Bahndämmen zahlreich (L.).
- R. crystallina* L. Finkenkrug: Zeestower Damm-Gräben (O.).
- Blasia pusilla* L. Die Warnstorff'sche Standortsangabe: P. bezieht sich jedenfalls auf die Glindower Thongruben, in deren einer, nahe Petzow, die Pflanze zahlreich vorhanden ist; B. bei Hermsdorf auf Thonboden in klafterbreiten Rasen (O.).
- Blyttia Lyellii* (Hook.) Endl. P. In dem kleinen Sphagnetum an der Wannseebahn zwischen Wannsee und Kohlhasenbrück, spärlich an einem faulen Stubben (L.).
- Madotheca platyphylla* (L.) Dmrt. Sanssouci, Uetzdorf, Fw., Bu.
- Cephalozia Lammersiana* (Hüb. Hep. Germ.) Spruce (= *Jungermannia bicuspidata* γ *uliginosa* Nees, Eur. Leberm. II p. 253 [ex parte], $\gamma\gamma$ *obliquata* Nees l. c. p. 254.) Sp. Teufelsfenn bei Hackenfelde (1891) unter der gewöhnlichen var. *uliginosa*. (L.)
- Jungermannia barbata* Schmid. B. Jungfernheide (O.), bei Tegel; Rd. Schluchten der Kranichsberge (L.).
- J. Mildeana* Gottsche. Sp. Teufelsfenn bei Hackenfelde auf einigen *Carex*-Höckern unter *Cephalozia uliginosa* (L.).
- J. Rutheana* Limpr. B. Im Moor hinter Hundekehle spärlich (Octob. 1890). (L.) Vielleicht der Standort A. Brauns.
- Diplophyllum albicans* (L.) Dmrt. Sp. Bredower Forst (O.) Fw. am Capellenberg im Brunnenenthal (L.).
- Scapania irrigua* Nees. B. Am Halensee (L.), jetzt durch Erweiterung des See's vernichtet; in der Jungfernheide beim Canal in einem moorigen Ausstich (O.).
- S. nemorosa* (L.) Nees. B. In einem moorigen Ausstich der Jungfernheide spärlich, mit Keimkörnern; Sp. Mit *Diplophyllum albicans*, Bredower Forst, c. fr. (O.)

Musci veri.

- Dicranella Schreberi* (Hdw.) Schpr. Bu. Haselkehle ♀.
- Dicranum flagellare* Hedw. Biesenthal im Postluch zahlreich (L.).
- D. spurium* Hedw. Rd. Wald am Förstersee (Ernst Schulz!!); Königswusterhausen: Senziger Heide und Duberow viel (Ernst Schulz!).

- Fissidens osmundioides* (Sw.) Hedw. B. Fenn hinter Hundekehle c. fr. (L.)
Sp. Teufelsfenn bei Hackenfelde, in Menge, reichlich fruchtend
(Dr. Bünger!!).
- F. bryoides* Hedw. Das nächste Vorkommen bei Berlin: Rd. Buschiger
Abhang am Stienitzsee, nahe bei Tasdorf (Ernst Schulz!!).
- Leptotrichum tortile* Hpe. B. Zahlreich in Ausstichen am neuen Hertha-
see. Rd. Auf Brachäckern am Nordende des Kalksee's (L.).
- P. Heimii* (Hedw.) Fürnr. Sp. Zeestower Damm beim Bredower Forst
an Gräben und auf Aeckern in grosser Menge von O. wieder-
gefunden.
- Pottia cavifolia* Ehrh. P. Petzow, Baumgartenbrück (O.), Kohlhasen-
brück (L.); die var. *incana* Br. eur. Rd. Kalkberge.
- Trichostomum tophaceum* Brid. P. Glindower Thongruben nächst
Petzow, reich fruchtend. *Barbula rigidula* (Hedw.) Milde, welche
Reinhardt dort angiebt, haben wir bisher nicht gefunden.
- Barbula revoluta* Schwgr. ist am Reinhardt'schen Standorte P. Grotte
bei der Meierei noch vorhanden; wahrscheinlich mit Kalktuff
eingeschleppt.
- B. gracilis* Schwgr. Rd. In sterilen Polstern mit *Encalypta contorta*
auf Muschelkalk im Redenbruch (L.).
- Syntrichia intermedia* Brid. Rd. Auf Muschelkalkscherben beim
Kriensee (L.).
- Encalypta contorta* (Wulf.) Lindb. P. Zwischen Tornow und Temp-
lin am Havelabhang (O.); Ew. Nonnenfluss, beim Geschirr,
eine Frucht beobachtet (L.); Bu. Töpfergraben, auch hier eine Frucht
beobachtet (L.). In den Rüdersdorfer Bergen schon Reinhardt!!
- Tayloria splachnoides* Hook. Am 22. April 1891 von O. bei
P. am buschigen Havelabhang über der Chaussee nach dem
Templin, in einem etwa 50 noch unreife Früchte enthaltenden
Rasen entdeckt. Neu für die Mark. Die Unterlage bildete humoser
Sand. In der Nähe fanden sich: *Hypnum Sommerfeltii*, *Encalypta con-*
torta, *Eurhynchium strigosum*, *Fissidens taxifolius*, *Weisia microstoma*,
Barbula fallax, *Webera cruda*, *Mnium stellare* c. fr. etc.
- Webera nutans* (Schreb.) Hedw. var. *sphagnetorum* Schpr. B. Nur an einer
Stelle im Hundekehlefenn zwischen Sphagnum.
- Bryum Warneum* Bland. P. Glindower Thongruben (Reinh.!!).
- B. uliginosum* (Bruch.) Br. eur. Sp. Bredower Forst (O.).
- B. Funckii* Schwgr. Rd. Kalkberge im Reden- und Alvenslebenbruch,
steril (Ernst Schulz!!).
- B. Neodamense* Itz. Rd. Sumpf am Kriensee (L.).
- Mnium stellare* Reichh. Besonders um P. gar nicht selten und auch c. fr.
(Glienickei Hohlweg, Moorlanke bis Templin an Havelhängen etc.
(L.), Rd. Kranichsberge (L.); in der „märkischen Schweiz“ gemein

- M. rostratum* Schrad. P. Havelhang vor Templin c. fr. (O.).
- Meesea tristicha* Fek. Straussberg: Blumenthal am Ihlandsee c. fr. (L.).
- Catharinaea angustata* Brid. Sp. Bredower Forst an Gräben c. fr. (O.).
- Thuidium recognitum* (Hedw.) Lindb. Fw. Weg nach dem Baasee auf Waldboden c. fr. (L.).
- Eurhynchium strigosum* (Hoffm.) Br. eur. P. Chaussee von Wannsee nach Moorlanke, Heineberg bei Baumgartenbrück, beim Templin (L.); Rd. Abhang bei der Woltersdorfer Schleuse (L.).
- E. speciosum* (Brid.) Schpr. B. Zwischen Friedrichsfelde und Sadowa an Feldgräben (Erlenwurzeln) c. fr. (L.); zwischen Moabit und der Jungfernheide zahlreich c. fr. in einem Graben, durch die zunehmende Bebauung dem Untergange geweiht (O.).
- E. Schleicheri* (Brid.) H. Müll. Nur einmal (1890); Fw. Abhang beim Eingang in den Tunnel zur „Gerhardstrecke“ (L.).
- E. murale* Hedw. B. S. P. Babelsberger Park an Tuff c. fr. (L.); Ew. Am alten Kloster Chorin c. fr. (L.).
- Brachythecium glareosum* Br. eur. P. Glienicker Park an Kalktuff; Bu. „Hölle“ (L.).
- B. populeum* (Hdw.) Br. eur. P. Babelsberger Park auf Kalktuff c. fr. (eingeschleppt) (L.); Ew. Wasserfall; Bu. häufig auf Steinen in den Fliesen.
- Amblystegium varium* (Hdw.) Lindb. B. Tiergarten an einer Eiche (L.).
- A. irriguum* (Wils.) Br. eur. P. Im Engelbrunnen am Springbruch (L.); Rd. Holz am Krienkanal (L.); Fw. Holz am Papenteich (L.).
- Hypnum Sommerfeltii* Myrin. P. Abhänge vor Templin, reich fruchtend (L.).
- H. polygamum* Schpr. var. *minus* Schpr. B. Teufelsgraben im Grunewald auf faulendem Holz c. fr. (L.).
- H. Wilsoni* Schpr. Reich fruchtend: Finkenkrug, Sumpf am Bahndamm (L.).
- H. pratense* Koch. B. Grunewald hinter Paulsborn, hier von O. auch reich fruchtend beobachtet; bei der Rienmeisterbrücke, spärlich.
- H. Crista Castrensis* L. B. Grunewald hinter Paulsborn an einem Stubben (O.); P. Katharinenholz (L.); Oranienburg: Sarnow (O.). Ueberall sehr spärlich.
- H. trifarium* W. et M. B. Hinter Hundekehle (L.), auch fruchtend (Ernst Schulz!!).
- H. stramineum* Dicks. Mit Frucht: Krummes Fenn bei Zehlendorf (Ernst Schulz!!).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [34](#)

Autor(en)/Author(s): Loeske Leopold, Osterwald Karl

Artikel/Article: [Beiträge zur Moosflora von Berlin und Umgegend. 39-42](#)